



## Unsere Stimme

Unsere Stimmbänder sind oft im Einsatz. Beim Sprechen oder Singen schwingen sie viele Male in der Sekunde, so ähnlich wie die Saiten einer Gitarre. Je schneller sie schwingen, desto höher sind die Töne, die dabei entstehen. Bei tiefen Tönen schwingen sie langsamer.



### Vorgehensweise:

- Brumm mal ganz laut und tief. Jetzt lege einen oder zwei Finger an deinen Hals. Am Hals spürst du eine Beule, das ist dein Kehlkopf. Und etwas unterhalb davon befindet sich eine kleine Kuhle. Dorthin legst du sanft deine Finger.
- Summe, brumme oder quietsche. Dort, wo sich dein Hals ein wenig bewegt, entsteht der Ton. Spürst du ihn?



- Lege einmal dein Ohr an den Brustkorb oder Rücken eines Freundes. Dein Freund spricht oder summt nun – dabei schwingt auch sein Brustkorb mit. Wie hört sich das an?

Um mit unserer Stimme einen Ton zu erzeugen, brauchen wir Luft. Diese gelangt beim Einatmen durch die Luftröhre in unsere Lungen. Am oberen Ende der Luftröhre sitzen unsere Stimmbänder. Beim Ausatmen bringt die Luft die Stimmbänder zum Schwingen. Dabei entsteht ein Summton, der aber noch leise ist. Du kannst ihn zwar hören, aber wenn du richtig sprechen oder singen willst, musst du mit dem Mund, der Zunge und den Lippen die Worte formen. Dabei fängt dein ganzer Kopf und dein Brustkorb ein wenig zu schwingen an.



Lilika Zauberlab

[www.lilikazauberlab.com](http://www.lilikazauberlab.com)

[info@lilikazauberlab.com](mailto:info@lilikazauberlab.com)

**Inhalt kreiert und gefördert durch:**



Rotor Lab

[www.rotor-lab.com](http://www.rotor-lab.com)

[info@rotor-lab.com](mailto:info@rotor-lab.com)